



SCHLAGANFALL – ES KANN JEDEN TREFFEN

Vermeiden, verstehen und begleiten – Das Leben danach

Kostenfreie Vorträge, Gesprächsabende und Kurse für pflegende Angehörige.

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine ist die erste Anlaufstelle für Fragen zu Themen wie Beratung, Alltagsbegleitung und Pflege in jedem Lebensalter. „Wir führen Hilfesuchende und Helfende zusammen, bieten erneut Kurse und Vorträge an“, sagt Pflegeberaterin Katarzyna Galuszka-Stolz. Angeboten werden:

WENN DICH DER SCHLAG TRIFFT

Jeder kann betroffen sein. Ganz plötzlich, unerwartet und mitten aus dem Leben gerissen. Ein Schlaganfall bringt viele Veränderungen mit sich. Im Vortrag geht es von der Erkennung über die Erstmaßnahmen bis hin zur Pflege und möglichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten. Themen sind auch Pflege im häuslichen Bereich nach einem Schlaganfall und Leistungen der Pflegekasse.

5. November, 17 bis 19 Uhr

„... UND PLÖTZLICH MUSS ICH PFLEGEN“

Ansprüche geltend machen und sich im Pflegedschungel der Gesetzgebung zurechtfinden: Der Vortrag informiert über die Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung im Pflegefall.

29. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr

AUF MEDIZINISCHEN DIENST VORBEREITEN

Gutachter des Medizinischen Dienstes stellt fest, was eine Person noch selbst leisten und bewältigen kann und wo sie Schwierigkeiten hat. Wie bereiten sich Betroffene oder Angehörige auf das Begutachtungsverfahren vor? Es geht um Fragen, Versorgungssituationen, Diagnosen, Symptome und Unterschiede wie „überwiegend selbstständig“ oder „überwiegend unselbstständig“.

12. November, 17 bis 19.15 Uhr



K. Galuszka-Stolz
Foto: Senioren- und Pflegestützpunkt

VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNGSVERFÜGUNG

Jeder kann in die Situation geraten, dass er sich nicht mehr selbst helfen kann und auf sachgerechte und vertraute Vertretung in finanziellen und persönlichen Angelegenheiten angewiesen ist. Im Vortrag von der Betreuungsstelle des Landkreises Peine geht

es darum, wer, wann, wo und wie eine Vorsorgevollmacht erteilen kann sowie die Gründe und Ziele der Vollmacht. Gerne können Fragen gestellt und diskutiert werden.

19. November, 17 bis 19.15 Uhr

PFLEGE – EIN PLUS FÜR DIE RENTE

Wer Angehörige pflegt, kann dafür später mehr Rente bekommen. Denn die Pflegekassen zahlen Rentenbeiträge für pflegende Angehörige.

Ein Berater der Deutschen Rentenversicherung referiert über Voraussetzungen für Rentenbeiträge und die Auswirkungen des Pflegegrades und der Leistungsart auf die zukünftigen Rentenerwartungen. Auch pflegende Rentner können zusätzliche Rentenbeiträge bekommen.

26. November, 18 bis 20.15 Uhr

 **Senioren- und
PflegeStützpunkt**
Niedersachsen
im Landkreis Peine
Telefon 05171 4019100



Weitere Informationsabende des Senioren- und Pflegestützpunktes Peine finden Sie im Veranstaltungskalender des Landkreises Peine, im Internet unter: **www.landkreis-peine.de/Aktuelles/Veranstaltungskalender**.

Weitere Infos, Angebote und Anmeldung auf der Homepage der Kreisvolkshochschule unter:

www.kvhs-peine.de

Kontaktdaten

**Senioren- und Pflegestützpunkt
Niedersachsen
im Landkreis Peine**

Winkel 31, 31224 Peine
Tel: 05171 4019100
Fax: 05171 4017760
[www.landkreis-peine.de/
Senioren- und-Pflegestützpunkt](http://www.landkreis-peine.de/Senioren-und-Pflegestützpunkt)

Öffnungszeiten

Montag: 8.30 bis 16 Uhr
Dienstag: Gemeindesprechzeiten
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
und
nach vorheriger Vereinbarung

Beratung

- telefonisch
- in der Beratungsstelle
- in den Gemeindesprechstunden
- bei Ihnen zu Hause
- im Klinikum Peine

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung gebeten.

**Landkreis Peine
vertreten durch**

**Landrat
Henning Heiß**

Burgstraße 1
31224 Peine
Tel: 05171 401-0

